

Ä2 München braucht die Unabhängige Polizei- und Justiz- Beschwerdestelle.

Antragsteller\*in: Benjamin Kaufmann (KV München)

## Änderungsantrag zu A8

Von Zeile 1 bis 6:

~~Wenn wir alle in eine gelungenen Demokratie leben wollen, die Grundlage für unser freies, gerechtes und friedliches Zusammenleben ist, zu unsere Positionen und Forderungen zu vielfältigen politischen Themen sollte bei "Grüne Themen für München" an erster Stelle zwei wichtigen Themen stehen: "Rechtsstaat" und "Justiz", die sind nicht mal [auf der Website des Bundesverbands](#) unter Buchstaben "P" und "J" zu finden.~~

In einer lebhaften und starken Demokratie, braucht es eine gute und fähige Justiz und eine ordentlich ausgestatte Polizei. Dennoch gilt auch immer der Grundsatz: "Vertrauen ist gut, Kontrolle besser". Deswegen sollten wir eine Unabhängige Beschwerdestelle gründen, die genau das tut und Personen die sich falsch behandelt fühlen, die Möglichkeit gibt, anonym und sicher etwaige Vorfälle melden zu können. Dies schafft Transparenz und Vertrauen. Außerdem sollten wir die Themen Justiz und Polizei unter den "Themen für München" hinzufügen.

## Begründung

Ich habe festgestellt, dass der ursprüngliche Antrag, meiner Meinung nach, nicht klar genug formuliert wieso und was wir genau fordern wollen.

Deswegen habe ich den Antrag noch einmal präzisiert, weil ich denke es ist wichtig, auch im Hinblick auf die Vorfälle in NRW, genau so eine Unabhängige Beschwerdestelle zu errichten. Rassismus und Rechtsextremismus in der Polizei, sind wohl deutlich häufiger vorhanden, als irgendjemand erwarten hätte können. Genau damit müssen wir umgehen können und den Polizistinnen und Polizisten die sich Tag täglich für uns einsetzen und sich nichts zu schulden haben kommen lassen, allein schon aus der Verantwortung denen gegenüber sollten wir unbedingt die schwarzen Schafe finden und entfernen. Eine Beschwerdestelle wäre die ideale Lösung um schneller und effektiver, Probleme zu erkennen und angemessen reagieren zu können. Außerdem gäbe es endlich eine sichere und öffentliche Anlaufstelle, wo man transparent und sehr einfach unterstützung bekommen könnte. Sowohl für Polizistinnen und Polizisten aber auch für jede Bürgerin und jeden Bürger.

Andere Bundesländer haben bereits gezeigt: Es ist möglich und es funktioniert. Und wenn es woanders geht, wieso sollte es nicht auch in München und Bayern funktionieren.